

Fleischerlehrlinge waren top

Die Fleischverarbeiter und Fleischverkäufer zeigten sich beim Lehrlingswettbewerb in Bestform.

Beim Lehrlingswettbewerb der Fleischverarbeiter neben



Martin Fessler, Fabian Zigerlig und Tobias Gohm glänzten beim Lehrlingswettbewerb der Fleischverarbeiter mit handwerklichem Geschick.

scheinigte die Prüfungskommission den angehenden Fachkräften handwerkliches Geschick und großes Engagement.

Landessieger wurde Fabian Zigerlig vom Lehrbetrieb Gerd Schlierenzauer in Lustenau, der neben der Gesamt-

wertung auch als Landesbester in der Theorie geehrt wurde.

Den 2. Rang holte sich Martin Fessler vom Lehrbetrieb Metzgerei Fontain KG in Dornbirn, der auch als bester Praktiker ausgezeichnet wurde. Den ausgezeichneten 3. Rang belegte Tobias Gohm vom Lehrbetrieb Koch Herbert in Meiningen.

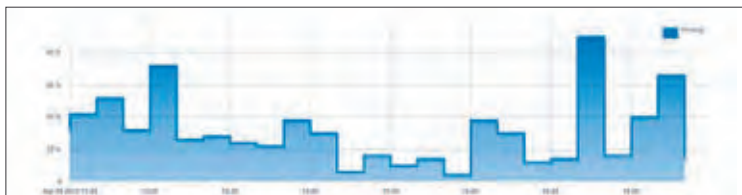
Mit diesem Einsatzwillen und Trainingsfleiß ist auch beim Bundeslehrlingswettbewerb eine Spitzenplatzierung möglich. Die Lehrlinge des Fleischerlehrberufs Fleischverkauf bewiesen ihr Können beim diesjährigen Lehrlingswettbewerb im WIFI Hohenems.

Zu den Wettbewerbsaufgaben zählten die Erstellung von Platten

wie Aufschnitt-, Schinken- oder Bratenplatte, Salate und das Herstellen von Fleischprodukten aus Schweinsfilet, Rinderschalendekel sowie Rindernuss. Landessiegerin wurde Stefanie Tonich vom Lehrbetrieb Herbert's Dorfmetzger in Rankweil, gefolgt von Tatjana Lerch vom Lehrbetrieb Salzgeber in Schruns.



Die Fleischverkäuferinnen Stefanie Tonich und Tatjana Lerch überzeugten beim Wettbewerb.



Auslastungsdiagramme helfen die IT an Ihr Unternehmen anzupassen.

24-Stunden-Überwachung

Jedes Unternehmen ist heute von der Verfügbarkeit der IT-Systeme abhängig, Engpässe oder Ausfälle haben schwerwiegende Konsequenzen.

Mit einem Server- und Netzwerküberwachungstool können Probleme und Fehler im Vorfeld erkannt und behoben werden. Die Geräte und Server werden mit speziellen Agenten überwacht, diese können aktiv oder passiv sein. Der Überwachungsserver wertet die gesammelten Daten aus und generiert bei einer Überschreitung von Schwellwerten

einen Alarm, dieser kann dann zum Beispiel über E-Mail oder SMS an den zuständigen IT-Verantwortlichen versendet werden.

Eine zentrale Übersicht hilft Ereignisse im Blick zu haben, zusätzlich können Diagramme erstellt werden, die die Auslastung der Systeme in der Vergangenheit und der Gegenwart darstellen, diese Daten sind notwendig, um die IT-Infrastruktur weiterzuentwickeln und Engpässe in der Zukunft frühzeitig zu erkennen.

Ihr IT-Security-Experte, Georg Dörn: its-doern e.U., office@its-doern.at, www.its-doern.at



Mehr Wissen über die Lehre

Vorarberg's Gärtner und Floristen sind weiterbildungsaffin: Kürzlich informierten sie sich über den aktuellen Stand der Lehrlingsausbildung.

Referent Martin Doppelmayer, selbst jahrelang Ausbilder und nun als Ausbildungsberater des WIFI's tätig, gab einen umfassenden

Einblick in die Lehrlingsausbildung und stand den Besuchern Rede und Antwort – z.B. zur Basis für Ausbilder, Weiterbildungen und Lehrlingscoachings. Zahlreiche Teilnehmer diskutierten auch darüber, wie die hervorragende Lehrausbildung der Branche weiterentwickelt werden könnte.

Derzeit bilden 29 Lehrbetriebe Floristen und 22 Landschaftsgärtner aus.